

- * Nantes (123 T. E.) in der Nähe der Loiremündung hat wegen der bequemen Verbindung mit dem Binnenlande den Handel von den Seehäfen (°Brest, °Orient) abgezogen. Schiffsbauwerkstätten.
 - Orient (40 T. E.) und °Brest (76 T. E.) sind Kriegshäfen.
 - ° Rennes (69 T. E.) alte Hptst. der Bretagne. Kreuzungspunkt der wichtigsten Straßen des Innern.
- 5) Poitou mit Saintogoe, die Küstenlandschaft zwischen Loire und Garonne.
- Die beiden Hafenstädte • La Rochelle (23 T. E.) und • Rochefort (über 32 T. E.) an der Charente (einst gegründet, um den Handel von der benachbarten Hugenottenstadt abzuziehen), sind wegen der Versandung der Häfen nicht von großer Bedeutung.
- Poitiers (über 34 T. E.) an der Straße von Paris nach Madrid (s. o.).
- 6) Guyenne und Gascogne mit Navarra und Béarn, das s. Küstenland.
- Bayonne (25 T. E.) in der Nähe der Adourmündung, ist Sammelplatz für die aus den W.-Pyrenäen kommenden Straßen. Hst.
 - * Bordeaux (250 T. E.) die wichtigste Handelsst. des S.-W. Sie versorgt diesen Landesteil mit Kohlen, Holz u. dgl. und ist Hauptausfuhrort für seine Erzeugnisse, besonders für Wein (Rebenhügel von Médoc). Bedeutende Industrief.
- 7) Languedoc mit Foix und Roussillon zieht sich die Grenze, beziehungsweise das Meer entlang bis zur Rhone.
- ° Nîmes (70 T. E.) mit gewerbfleißiger Bevölkerung ist eine alte berühmte Römerstadt, reich an wichtigen Resten römischer Baukunst.
 - ° Montpellier (69 T. E.) mit ansehnlichem Handel. Die medizinische Fakultät der dortigen Univ. ist noch von den Arabern gestiftet.
 - * Toulouse (150 T. E.) an der Garonne, wo der Kanal du Midi abbiegt. — Sammelplatz der Straßen von den O.- und Centralpyrenäen.
 - Perpignan (34 T. E.) an der ö. Pyrenäenbahn (Hst.). Industrie und Handel.
 - Narbonne (30 T. E.) einst am Meere gelegen, jetzt Binnenstadt. Verbindung mit Spanien. Handel und Fabriken.